OGELSCHUTZ LANDQUART

FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ
PRÄSIDENT: SIMON PERSENICO, SALTINISSTRASSE 15, 7203 TRIMMIS, TELEFON 081 353 49 23, E-MAIL: persenico@bluewin.ch
www.vogelschutz-landquart.ch, Konto 70-5066-7

Ausgabe 4 / 2011

Einladung zum Bildvortrag

Wald – Lebensraum für Vögel

von Dr. Ueli Bühler, Forstingenieur, Amt für Wald GR

Freitag, 25. November 2011, 20.00 Uhr im Forum im Ried, Landquart,Hochwangsaal

Mit seinem Reichtum an Formen und Strukturen bietet der Wald Lebensraum für viele Vogelarten. In einem Streifzug durch die verschiedenen Höhenstufen werden charakteristische Arten vorgestellt und es wird auf die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen den Bäumen und den Waldvögeln hingewiesen. Wir freuen uns auf diesen interessanten Vortragsabend, den man sich nicht entgehen lassen darf. Dr.Ueli Bühler ist ein profunder Kenner des Waldes und seiner Bewohner. Er ist im Amt für Wald für die Waldökologie verantwortlich.Die wichtigsten Resultate seiner Arbeit sind: Grundlagen zur Kenntnis der Waldstandorte, Beratung bei Waldkrankheiten, Naturschutz-Massnahmen im Wald und Wald-Wild – Berichte.

Sperlingskauz Bild Simon Persenico

Artenförderungsprojekt Herrschaft , Nistkastenbelegungen 2007 - 2011

Gemeinde	Wendehälse					Gartenrotschwänze				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
Malans	3	1	2	3	3	0	0	0	0	2
Jenins	1	3	3	2	2	0	1 ?	2	1	0
Maienfeld	2	3	2	3	4	0	0	4	7	5
Fläsch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
	6	**7**	**7**	**9**	**9**	**0**	**1 ?**	**6**	**8**	**9**

Die Erfolge in unserem Projekt haben sich auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt. Der SVS und unser Verein danken allen Beteiligten für ihre wertvolle Mitarbeit bei der Beobachtung und Reinigung der Nisthilfen. Als Dank werden sie zu einem Informations- und Gedankenaustausch eingeladen, verbunden mit einem Nachtessen. Es sind dies: Carl Essig, Hans Bernhardsgrütter, Karl-Heinz Jäger, Heidi und Hansruedi Jecklin, Vreni Dürr, Erwin Müller, Bruno Hanselmann, Albert Rüegg, Josua Studach, Veronica Oswald und Simon Persenico.

Wir werden an diesem Abend Herrn Raffael Ayé,den Nachfolger Ueli Rehsteiners im SVS als Leiter der Artenförderungsprojekte in der Schweiz kennenlernen.

Grafische Darstellung

Anzahl Nistkasten-Bruten

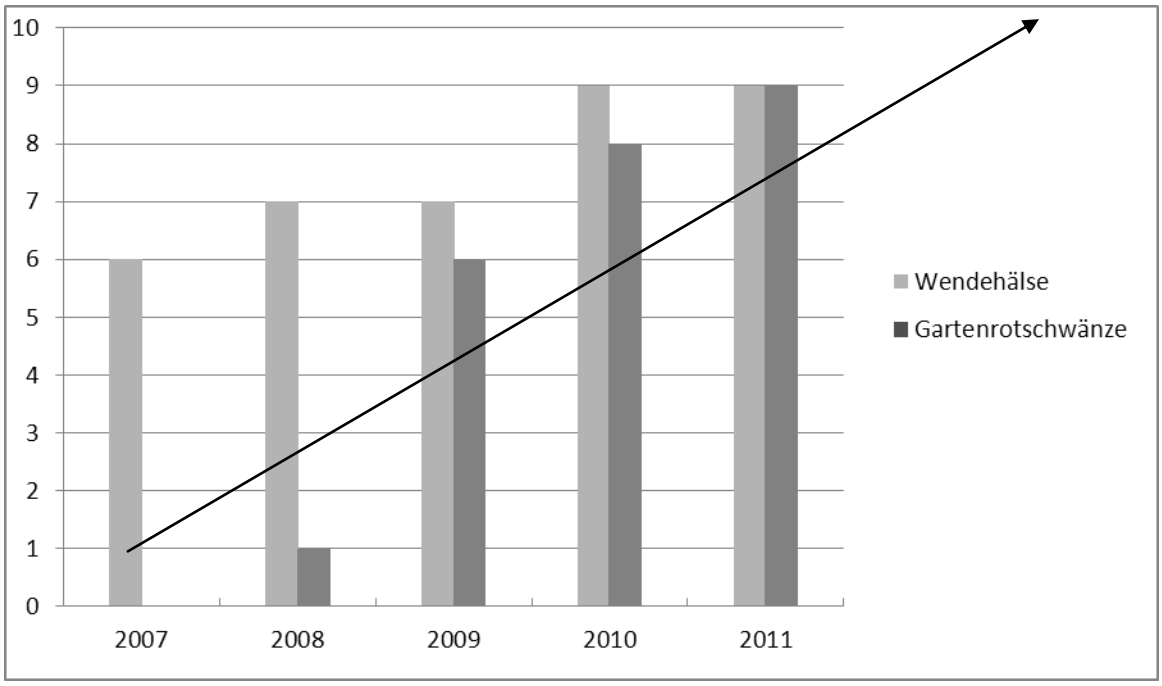


Bild
Ueli Rehsteiner

Biotoppflege

Alle Arbeiten an unseren 5 Biotopen konnten abgeschlossen werden. Dies nur durch den wiederholten Einsatz unserer treuen Helferinnen und Helfer.

Unterstützung erfuhren wir auch durch einige fleissige Hände der Männerriege des BTV Chur (wo unser Präsident turnt). Im Rahmen des traditionellen Sommerprogramms dieser Riege hat Simon die Turnkameraden zu einer Velotour in die Gandalöser eingeladen und dabei unser Biotop bei Bier und Wurst vorgestellt. Als Dank haben sich einige der Teilnehmer spontan entschlossen an den Wurzeln der Luzernen Hand anzulegen, was bald danach auch geschah. Herzlichen Dank auch von dieser Stelle aus.

Da wir zusätzlich die Gandalöser zu betreuen haben, wurde der neu gegründete Verein „Natur Zizers“ angefragt, ob er die Arbeiten am Biotop Unterried, das auf Zizerser Boden liegt, übernehmen würde.

Sein Präsident Karl Rechsteiner hat mitgeteilt, dass der Vorstand der Übernahme zugestimmt hat. Wir danken den Zizersern herzlich für diese Entlastung. Wir dürfen dieses Biotop in guter pflegerischer Verfassung abtreten.

Einmal mehr darf ich für die Einsätze den verdienten Dank aussprechen an: Bruno Hanselmann, Albert Rüegg, Doris und Emilio Balzer, Tumaisch Berther, Heidi und Barbara Jecklin, Martin Hassler, Christine Kull, Marco Minelli, Hanueli Tinner, Jürg Meuli, Alfons Wick, Kari Zombory, Vreni und Mathäus Dürr, Sievi Gliott, Stephan Gaar, Paul Serena, Hans Schlegel, Hans Bernhardsgrütter, sowie Markus und Sylvia Fehr. Die Einsätze geleitet hat Luzi Räth und Uschi Schmid sorgt jeweils für die kulinarische Erfrischung.

Rückblick

Vereinsfest vom 21. August in der Ganda

Wie vor einigen Jahren schon, haben wir uns wieder einmal zu einem gemütlichen Vereinsfest im Restaurant des Bocciaclubs in der Ganda Landquart getroffen. Simon erklärte uns bei seiner kurzen Begrüssung wie er den Tagesablauf organisieren möchte. Zuoberst soll das fröhliche Zusammensein stehen. Dazwischen werden Film- und Fotopräsentationen der Exkursionen an den Comer-, sowie den Bodensee von Albi Rüegg gezeigt. Im weitern Verlauf ist eine Fotodokumentation durch Christoph Meier

betreffend vergangener Arbeiten am Beobachtungsturm bei der Rohanschanze und der Heckenpflanzung beim Plantahof zu sehen. Auch die von Kaspar Tarnutzer gefilmten Vogelaktivitäten an den Nistkästen und Futterhäuschen haben uns sehr erfreut.

Wir genossen diesen Anlass ohne die sonst obligaten Feldstecher, Bestimmungsbücher, Regenhosen und Zwischenverpflegungen mitzunehmen. Letzteres war jedenfalls nicht nötig, da wir mit einem Salatbuffet und Grilladen sowie Getränken und sogar einem Dessert auf Kosten der Vereinskasse bewirtet wurden! Das Wetter meinte es schon fast zu gut mit uns, denn bei 33°C suchten wir alle ein Schattenplätzchen im Garten des Restaurants. Den angeregten Diskussionen der gutgelaunten Teilnehmer konnten die Temperaturen aber nichts anhaben. So war dieses gemütliche Zusammensein ein tolles Erlebnis. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit der Vereinsmitglieder wurde auf diese schöne Weise wieder einmal gefördert.

Wer am Ende der Veranstaltung den Schattenplatz wieder verlassen wollte, der konnte sein sportliches Können auf der Bocciabahn mit den Freunden messen.

Wir möchten dem Verein für dieses gelungene Vereinsfest und die grosszügige Bewirtung recht herzlich danken und freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung in naher Zukunft.

Bild und Text: Heinz Borgmann

Dorfmarkt Landquart 3. September

Wieder gehört der diesjährige Dorfmarkt der Vergangenheit an. Wir erhielten von der Gemeinde einen sehr guten Standort zugeteilt, vor einer Tierarztpraxis, die dort kaum einen eigenen Stand aufstellen wird. So können wir hoffen, diesen Platz auch in Zukunft benutzen zu können. Dank dem zusätzlichen Gartenpavillonzelt hatten 3 Tische sehr gut Platz, 2 für die recht zahlreichen Gäste und einer für die Küche. Unsere Küchencrew hat denn auch vorbildliche Arbeit geleistet, uns alle herrlich verwöhnt mit auf Porzellantellern serviertem, schön garniertem Raclette. Der Kaffee kam aus einer original Lavazza Kaffeemaschine und dank den vielen, von unseren Frauen gesponserten Kuchen wurden alle Wünsche erfüllt. Auch am Stand herrschte zeitweilig Betrieb. Nur mehr wenige T-Shirts warten auf Kundschaft.

Vielleicht müssen wir in Zukunft für die schönen und soliden Nistkästen von Kaspar Tarnutzer mehr Reklame machen.

Der Schülerwettbewerb erfreute sich lebhaften Interesses, auch dank der Animation durch unsere BetreuerInnen. Es beteiligten sich 57 Kinder, von denen nur einer den Zettel fehlerhaft ausfüllte. Mir ist aufgefallen, dass es Schüler gibt, die nicht einmal ihre Wohnadresse fehlerlos schreiben können. Sie kamen beispielsweise aus Mastriels oder Landquard. Die glücklichen Gewinner eines der 3 Weltbild-Bücher mit den Titeln „Vögel in unserem Garten“ und „Wer singt denn da?“ sind: 1. Preis: Marco Mattenberger Vialstrasse, Zizers, 11 Jahre, 2. Preis: Onur Güner, Ziegelgut 12 Igis, 11 Jahre, der sehr viel Interesse an unserem Stand zeigte und der 3. Preis ging an Celine Frey, Unterdorf 7A, Schiers, 9 Jahre. Herzliche Gratulation. Die 7 an unserem Verein interessierten Kinder werden einen Flyer und eine Probenummer des Ornis junior erhalten. Der kräftige, 16-jährige Thomas Krättli aus Landquart möchte

gerne bei der Biotoppflege mitmachen! Danken möchte ich allen guten Geistern, die zum Gelingen dieses spätsommerlichen, heissen (32 Grad) und erfreulichen Anlasses beigetragen haben: der Standbaumannschaft mit Hanueli Tinner, Sylvia Keusch, Michel Vogel, Toni Aebi, Markus Fehr und Jürg Meuli, Stefi Linder und Möbel Stocker für den Transport, Kary Zombory für die Wettbewerbsfragen und das Sponsoring der Preise, den Standbetreuerinnen Rita Tanner, Christine Kull, Stephan Gaar, Heinz Borgmann, Margrit Kern und dem Küchenteam mit Uschy Schmid, Sylvia und Uschy Fehr, Silvia Keusch, Margrit Aebi, Doris Balzer, Heidi Jecklin, Claudia Castellazzi und nicht zuletzt unserem Koch Albi Rüegg.

Birdwatch / Zugvogelbeobachtungen in Sartons am 2. Oktober

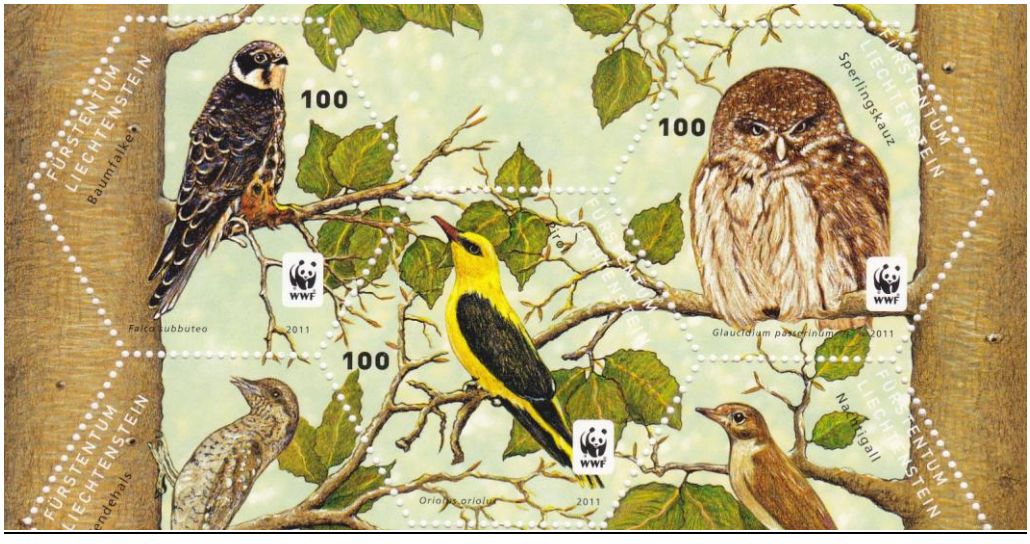
Heuer hat Stefi Linder den Tag mit dem nötigen "Zubehör" organisiert und die Anwesenden bei der Bestimmung der ziehenden Vögel unterstützt. Obwohl sich diesmal keine fremden Besucher für die Zugvögel interessierten, haben einige Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer des laufenden FOK's die Gelegenheit benutzt, um dieses Schauspiel der Natur zu geniessen, bei herrlichstem und warmem Herbstwetter. Es war davon auszugehen, dass wir heuer keinen neuen Rekord bezüglich der Gesamtzahl an Vögeln verbuchen würden, war doch in der letzten Zeit stabiles "Hochsommerwetter". So haben sich die Schwalben und andere Zieher schon früher auf ihre Winterreise begeben. Die 382 gezählten Vögel gehörten 32 Arten an. Die Buchfinken führten das Feld an. Es ist aber aussergewöhnlich, dass bereits die zweithäufigste Art der Kormoran war mit herrlich zur Schau gestellten V-Formationen. Sicher für viele der 25 anwesenden Personen ein unvergessliches Erlebnis. An dritter Stelle dann doch noch 48 Rauchschwalben. Keine einzige Mehlschwalbe wurde gesichtet. 5 Sperber sieht man auch nicht alle Tage. Wie fast üblich war auch ein Wespenbussard dabei. Der Höhepunkt des Tages aber war der juvenile Steinadler, der nur 15 m über den Köpfen der staunenden Ornis kreiste. Es war wieder einmal ein gelungener Tag in ungezwungener Atmosphäre. Wie immer endete der Tag im Berghotel mit einer vom Verein gesponserten Erfrischung. Unsere Resultate und die schweizweiten Zählungen finden Sie auf unserer Homepage:

Weitere Anlässe

16.11.11 Bildvortrag über die Wiesenweihe in der Extremadura, Spanien, von Jost Bühlmann, Titthof Chur, 20.15 h Vogelschutz Chur

07.01.12 OAG-Tagung, siehe www.naturmuseum.gr.ch

Unser Sponsor

möbelstocker
für Möbel & Einrichtungen

Dieses Focus Natur wird mit sechseckigen Sonderbriefmarken des Fürstentums Liechtenstein versandt mit Motiven bedrohter Vogelarten des Fürstentums. Herr Gérard Hochuli von der Druckerei Gutenberg in Schaan, der uns immer das Focus druckt, ist uns bei der Frankatur behilflich. Herzlicher Dank.